

PJ-Evaluation

LVR Klinik Köln (Merheim) - Psychiatrie - Herbst 2019 - Frühjahr 2020

Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.

Klinik: LVR Klinik Köln (Merheim)
Zeitraum: Herbst 2019 - Frühjahr 2020
Abteilung: Psychiatrie
N= 4



◆ Mittelwert Abteilung der Klinik in Herbst 2019 - Frühjahr 2020

□ Mittelwert für alle Wahlfächer aller Kliniken in Herbst 2019 - Frühjahr 2020

Stimmt

Stimmt nicht

1 2 3 4 5

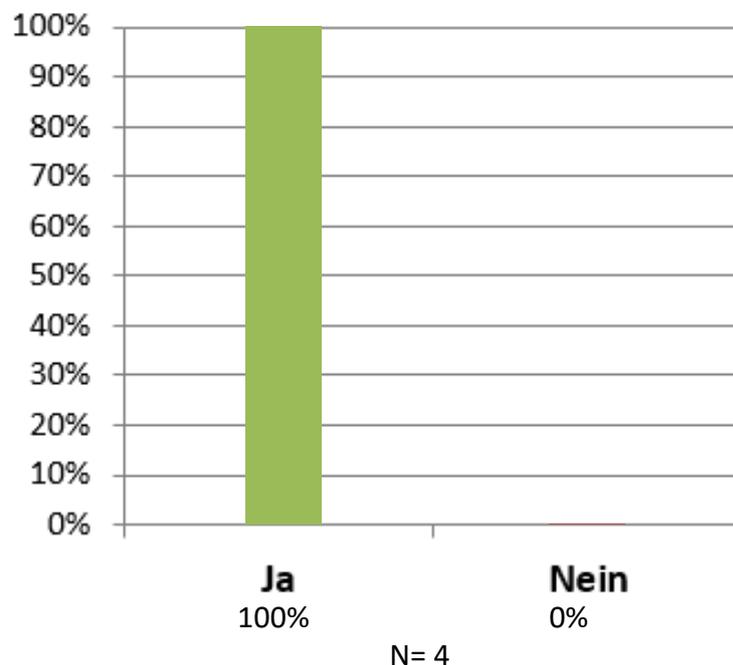
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|-----|-----|---|---|
| Die Ärzte auf den Stationen nahmen sich genügend Zeit für meine Ausbildung. | | ◆ □ | | | |
| Die ärztliche Anleitung in der Ambulanz war gut. | | ◆ | | | |
| Ich hatte die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen. | ◆ | □ | | | |
| Von mir voruntersuchte Patienten wurden regelmäßig von einem Arzt nachuntersucht und das Resultat mit mir besprochen. | | □ | ◆ | | |
| Ich wurde in der Befundung von Bildgebenden Verfahren (z.B. Röntgenbilder, MRT, CT, Sono) praktisch angeleitet. | | | □ | | ◆ |
| Ich konnte fast alle Lernziele des Logbuches erreichen. | | ◆ □ | | | |
| Durch das Midterm-Gespräch habe ich in meinem weiteren Tertialverlauf deutlich profitiert. | | | ◆ □ | | |
| Eine interne Fortbildung speziell für PJ-Studierende hat regelmäßig stattgefunden. | | | □ | ◆ | |
| Ich konnte regelmäßig an den Stationsvisiten teilnehmen. | ◆ | □ | | | |
| Die Teilnahme an Diensten (Nacht, Wochenende, ...) war zeitlich zufriedenstellend geregelt. | ◆ | □ | | | |
| Das Freistellen zur internen/zentralen PJ-Fortbildung war kein Problem. | ◆ | □ | | | |
| Mir wurde regelmäßig Zeit zum Eigenstudium gegeben. | ◆ | □ | | | |
| Als Gesamtnote für dieses PJ-Tertial vergebe ich die Schulnote: | | ◆ □ | | | |

Klinik: LVR Klinik Köln (Merheim)
Zeitraum: Herbst 2019 - Frühjahr 2020
Abteilung: Psychiatrie
N= 4



| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|---|--------------------------|---|--------------------------|---|
| Ich fühlte mich sehr oft überfordert. | | | | <input type="checkbox"/> | ◆ |
| Ich wurde häufig angehalten, über die 40 Wochenstunden Ausbildungszeit (inkl. Fortbildung und Eigenstudium) hinaus in der Klinik zu bleiben. | | | | <input type="checkbox"/> | ◆ |
| Anzahl durchlaufener Abteilungen... (Innere: Kardiologie, Gastroenterologie, Onkologie, Ambulanz, ...) (Chirurgie: Viszeralchirurgie, Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, Ambulanz, ...) (Wahlfach: Station, Ambulanz, ...) | ◆ | <input type="checkbox"/> | | | |

Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen.



| | | Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil... | Mir hat besonders gut gefallen: | Mir hat nicht so gut gefallen: | Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik: |
|-----------|----|--|--|---|---|
| Student 1 | Ja | Man wurde total gut in das Team integriert und konnte sehr viel selbstständig arbeiten. | Integration ins Team. | Fortbildungen | Bessere interne Fortbildung für PJler. |
| Student 2 | Ja | JA! Man unglaublich viel sieht. Es wird eigentlich nie langweilig. Studientage sind kein Problem und alle sind sehr freundlich. | - Zeit zum Eigenstudium - Parkplatz frei - Essen frei - viel eigenständiges Arbeiten, wenn man möchte - Freundlichkeit des Teams | - man muss schon häufig nachfragen, um „Lehre“ zu bekommen - teilweise fehlt die Anleitung (z.B. Sicherheit auf geschützten Stationen) | - PJ-Fortbildung einführen - einem konkreten Assistenzarzt zugeteilt werden - Sicherheitseinweisung im Umgang mit psychisch Kranken |
| Student 3 | Ja | Sich viel Zeit für eine strukturierte Anleitung von PJ-Studierenden sowie dieser mit seinen Anliegen ernst genommen wird und nicht alleine dasteht Die Möglichkeit entsteht durch hohes Patientenaufkommen und soziales Gefälle ein breites Spektrum psychischer Krankheitsbilder kennenzulernen Rotation auf unterschiedliche Stationen stattfindet, was zur Vertiefung von Kenntnissen beiträgt Eine sensible Heranführung an den Stationsalltag mit Einbindung in ein interprofessionelles Team erfolgt Der PJ Betreuer Dr Reske sowie alle Bediensteten auf ihre Weise, mit viel | Dass eine fundierte Schulung zur Einführung in das EDV krankenhausinterne spezifische Patientenbetreuungssystem verbindlich stattfindet mit eigenem Zugang und Mailaccount sowie der Umgang zu Dokumentationszwecken, fachspezifisch begleitet, gefördert wird. Konstruktives Feedback Ein auf der Basis von Vertrauen, Empathie und von gegenseitiger Akzeptanz geprägtes, aufbauendes und offenes Miteinander Ein liebevoller, freundlicher und respektvoller Umgang miteinander im Team mit klaren Ansagen und viel Raum zum Verständnis für die | Fast Nichts - kann diese Klinik als Lehrkrankenhaus bestens weiterempfehlen Die Stationen stellen sich sehr unterschiedlich dar im Strukturfindungsprozess und hinsichtlich Organisation und Effizienz, insbesondere betreffend Therapieplanung der Patienten Das Speiseangebot in d Cafeteria könnte vollwertiger sein, weniger fett und kohlenhydratreich, mehr Obst und Gemüse | Einen supervisionären Austausch der Stationsteams untereinander fördern, mit dem Ziel Einblicke in die Arbeitsweise der anderen Stationen zu erhalten, um nach Konfliktlösungsstrategien zu forschen und optimale Patientenversorgung anzubieten. Summa summarum: weiter so! |

Ich kann das PJ-Tertial hier weiterempfehlen / nicht weiterempfehlen, weil...

Engagement und "ohne Standesdünkel" dazu beitragen, dass Teambildung wirklich grundlegend, inklusive des Betriebens anspruchsvoller Fehlerkultur, praktiziert wird.

Genügend Raum gegeben wird für Eigenstudium sowie Teilnahme an klinikinternen Mitarbeiterbesprechungen, Teamsupervisionen, Balint Gruppen und Fortbildungen u.a. möglich ist

Freies Essen in der betriebseigenen "Cafeteria"

Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Genügend Pkw Stellplätze auf dem fußnahen Mitarbeiterparkplatz

Mir hat besonders gut gefallen:

Sichtweise des Patienten

Die reflektorische und vorausschauende Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, multiprofessionellen Team, stets auf Augenhöhe

Der Teamgeist

Die Möglichkeit unter Supervision eigene Patienten zu betreuen

Mir hat nicht so gut gefallen:

Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:

Student 4

Ja

gute Einarbeitung, eigener Arbeitsplatz, gutes Team, eigene Patienten

EDV-Schulungen die auch die Assistenzärzte bekommen, eigener Laptop mit sofortigen Zugang. Pflege alle nett. ÄrztInnen zeigen einem viel, erklären immer so viel wie geht. Es wird einem schnell vertraut und man kann eigene Patienten betreuen, die man jederzeit mit den

Keine spezielle PJ-Fortbildung, man nimmt an der Fortbildungen für ÄrztInnen und TherapeutInnen teil. Die ist interessant, manchmal mehr oder weniger lehrreich. Lehre findet aber auch so ständig statt im Gespräch mit den Kollegen. Kantine ist wie an so vielen Kliniken schlecht,

Keine. Sehr gutes Tertial.

**Ich kann das PJ-Tertial hier
weiterempfehlen / nicht
weiterempfehlen, weil...**

Mir hat besonders gut gefallen:

Stations- oder OberärztInnen
besprechen kann. Wenig bis gar
keine Blutentnahmen (10-15 im
gesamten Tertial).

Mir hat nicht so gut gefallen:

könnte aber auch noch schlimmer
sein.

**Folgende Verbesserungsvorschläge
habe ich an die Ausbildungsklinik:**